

Speicherkennwerte

Die wichtigsten Kennzahlen eines Speichers betreffen Volumen, Wärmeverlust und Schüttleistung.

Volumen:

- ergibt sich aus den Planungsvorgaben (400l-Grenze des DVGW Arbeitsblattes W551 beachten)

Wärmeverlust:

- k-Wert der Isolation mindestens $0,040\text{W/m}^2\cdot\text{K}$
- Isolationsstärke mind. 10cm, oben mind. 12cm
- Bei Angaben über Wärmeverluste und Abkühlung des Speichers ist auf Vergleichbarkeit zu achten

Schüttleistung:

Die Schüttleistung (Zapfmenge) wird üblicherweise in l/min angegeben. Die Bedarfskennzahl N ist die Anzahl der zu versorgenden Einheitswohnungen. Die Leistungskennzahl NL sagt aus, wieviel Einheitswohnungen mit dem Brauchwasserspeicher versorgt werden können. Die Einheitswohnung ist eine statistisch errechnete Wohnung mit der Raumzahl $r=4$, der Belegungszahl $p=3,5$ und dem Zapfstellenbedarf $wV = 5,82\text{ kWh}$ (Entnahme für ein Wannenbad, Badewanne mit 140 l Nutzinhalt).

Sprechertext

Bei Solarspeichern gibt es sehr große Qualitätsunterschiede. Verwenden Sie nur Speicher mit gutem Korrosionsschutz, sehr guter Isolation und langer Garantiezeit.